



Schädlingsfrei CAREO[®] Rosenspray

ist ein gebrauchsfertiger Pumpspray zur Anwendung an Zierpflanzen. Der Wirkstoff wird in die Blätter der Pflanzen aufgenommen und im Saftstrom verteilt (vollsystemische Wirkung). Substral Ceflor Schädlingsfrei Careo Rosenspray bekämpft saugende und beißende Schädlinge wie Blattläuse, Thripse, Weiße Fliege, Woll- und Schmierläuse, Napfschildlaus, frei- fressende Schmetterlingsraupen und Minierfliegen. Larven- und Eistadien werden miterfasst.



Schädlingsfrei Careo Rosenspray
Pflanzenschutzmittel, Pfl.Reg.Nr. 3227-901
Insektizid, Akarizid - Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung (AL)

Wirkstoff: 0,05 g/l (0,005 Gew-%) Acetamiprid
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett

bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch/Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt und Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Zulassungsinhaber, für die Endkennzeichnung verantwortlich und Inverkehrbringer:
Evergreen Garden Care Österreich GmbH, Franz-Brötzner-Straße 11-13, A-5071 Wals-Siezenheim
Tel.: 0662/453713-300, www.liebedeingarten.at



Chargennummer/Herstellungsdatum:
siehe Aufdruck

LB15491 (46)

Inhalt:

800 ml e

2110/66291



Sicherheitsverschluss

① = drücken
② = drehen

Hier öffnen



Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.

Anwendungsbereich (Haus- und Kleingarten)	Schädling	Anwendungsart/Anwendungsmenge	Anwendungszeit
Zierpflanzen inkl. Ziergehölze (Freiland, Zierpflanzenbau)	Blattläuse, Thripse, Napfschildläuse, Woll- und Schmierläuse, Freifressende Schmetterlingsraupen, Minierfliegen	Unverdünnt spritzen oder sprühen bis zur sichtbaren Benetzung	Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen
Zierpflanzen inkl. Ziergehölze (unter Glas, Büroräume, Balkone, Wohnräume; Zierpflanzenbau)	Blattläuse, Thripse, Napfschildläuse, Woll- und Schmierläuse, Freifressende Schmetterlingsraupen, Minierfliegen, Weiße Fliege* (Mottenschildlaus), Gemeine Spinnmilbe**	Max. 4 Anwendungen/Jahr im Abstand von 21 Tagen (Freiland, unter Glas), von 10 - 14 Tagen (Büroräume, Balkone, Wohnräume) Max. 1200 ml/10m ² .	

Insgesamt nicht mehr als 4 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode. Behandeln bis zur sichtbaren Benetzung.

Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Insecticide Resistance Action Committee (IRAC):
Wirkmechanismus (IRAC GRUPPE): 4A.

*Trialeurodes vaporariorum, Bemisia tabaci. **Tetranychus urticae.

Anwendung:

Vor Gebrauch schütteln! Befallene Pflanzen bis zur sichtbaren Benetzung einsprühen, auch die Blattunterseiten. Dabei einen Abstand von mindestens 50 cm einhalten. Bei Bedarf nach 10-14 Tagen nachbehandeln. Pflanzen nicht bei tiefen oder hohen Temperaturen oder bei intensiver Sonneneinstrahlung behandeln. Das Mittel verfügt über eine gute Pflanzenverträglichkeit. Empfindlichkeitsreaktionen sind selten und sortenabhängig. Vor der Behandlung größerer Bestände empfehlen wir eine Verträglichkeitsprüfung an einzelnen Blättern oder Pflanzen durchzuführen.

Weitere Hinweise:

Vorsicht Pflanzenschutzmittel! Schädlich für Nützlinge. Schädlich für bestäubende Insekten. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Berührung mit der Haut vermeiden. Handschuhe und geeignete Arbeitskleidung (langärmiges Oberteil, lange Hose und festes Schuhwerk) tragen bei der Ausbringung/Handhabung der Mittels. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

Erste Hilfe:

Beschmutzte Kleidung ausziehen und vor dem erneuten Gebrauch reinigen. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Lagerung: kühl und trocken, frostfrei. Stets fest verschlossen im Originalgebinde.



Entsorgung:

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll, über das WC oder die Kanalisation entsorgen. Sonderabfallsammler übergeben.